



fsk
Kino am
Oranienplatz
Segitzdamm 2
10969 Berlin
Tel: 6142464

U-Bf:
U1 Kottbusser
Tor,
U8 Moritzplatz
Bus:
129, 140, 141
N8, N29
Eintritt:
40DM
Montags:
8DM
10er Karte:
80DM

EUROPA
CINEMAS

Foto:
Shaun

u.a. in diesem Heftchen
- La fille seule (Foto)
- Ein Tag im Mai
- Das Wissen vom Hellen
- Wallace & Gromit - Total
- Star wars I-III



Kino
am
Oranienplatz

programm
juni
97

la fille seule



---ein Film des Peripher Filmverleihs---

La fille seule

Valerie trifft ihren Freund im Café, um mitzuteilen, daß sie schwanger ist. Dann beginnt für sie der erste Arbeitstag als Zimmermädchen im Hotel.

'La fille seule' zeichnet das irritierende Porträt einer Frau, die sich behauptet, ohne festzulegen, ob das dem eigenen Wunsch entspricht oder ihr Verhalten aus den äußeren Umständen resultiert. Durch Valeries Mißtrauen für jeden, der ihr in die Quere kommt, scheint sie eine Aura der Unnahbarkeit zu umgeben. Schon das Treffen im Café mit Remi, der sich etwas stoffelig bemüht, sie und die Situation zu kapieren, wird zum Schlagabtausch. Die folgende erste Arbeitsstunde im Hotel, von der Kamera aus nächster Nähe festgehalten, der Wechsel von Privatperson zur Bediensteten in Uniform, steigert die Atmosphäre der Spannung unter der Valerie steht, trotz des äußeren Drucks die eigene Integrität zu wahren und sich gleichzeitig eine Entscheidung abzurufen.

Der streng hierarchische Hotelbetrieb wird dabei zum Labyrinth und zur Geisterbahn. Überall lauern gelangweilte Gäste mit Sinn für kompromittierende Situationen, Mitangestellte, die eklig sind und verhörgeübte Vorgesetzte. Unter dem Eindruck dieser Duelle im Bauch des Hotels, erscheint Valeries Verhalten als schiere Überlebensnotwendigkeit, insofern der Film als Kommentar zur Schönheit der Arbeitswelt einen Ameisenstaat zeigt, der dem Einzelnen die Freiheit der Konformität unter erschwerten Bedingungen läßt. Wenn tatsächlich Risse in den Fassaden der Gäste oder Angestellten sichtbar und darunter persönliche Geschichten spürbar werden, scheint die Furcht um so größer, die Funktionstüchtigkeit zu verlieren und im nächsten Moment verarscht zu werden. Das ist Kapitalismus, langweilig wird er nie. Wie auch dieser Film, der einem eine atemlose Stunde Kino schauen und hören läßt.

F 1995, 90 Min., OmU, R.: Benoit Jaquot, B.: Benoit Jaquot, Jerome Beaujour, K.: Caroline Champetier, D.: Virginie Ledoyen, Benoit Magimel, Vera Briole



MEDIENKAUFAUS SUPREME

Videos in Originalsprache
Laserdiscs · Bücher · Poster

VIDEO ROM

BASEMENT

Videodrom Basement · Fürbringerstr. 24
10961 Berlin · Fon 694 90 10

ENGELBECKEN

Gastwirtschaft

Alpenländische Küche
Österreichische, italienische Weine

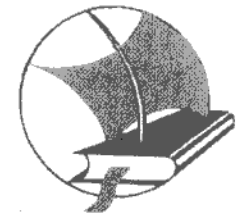
Bayerische Biere

Café und Kuchen

Biergarten



Täglich von 12.00 bis 1.00 Uhr
Erkelenzdamm 17
10999 Berlin-Kreuzberg
Tel. 615 28 10



buchhandlung oh ★ 21

oraniestraße 21

10999 berlin-kreuzberg

tel 030 / 615 22 26

----"Short Cuts" meets "The Kingdom"----

Ein Tag im Mai

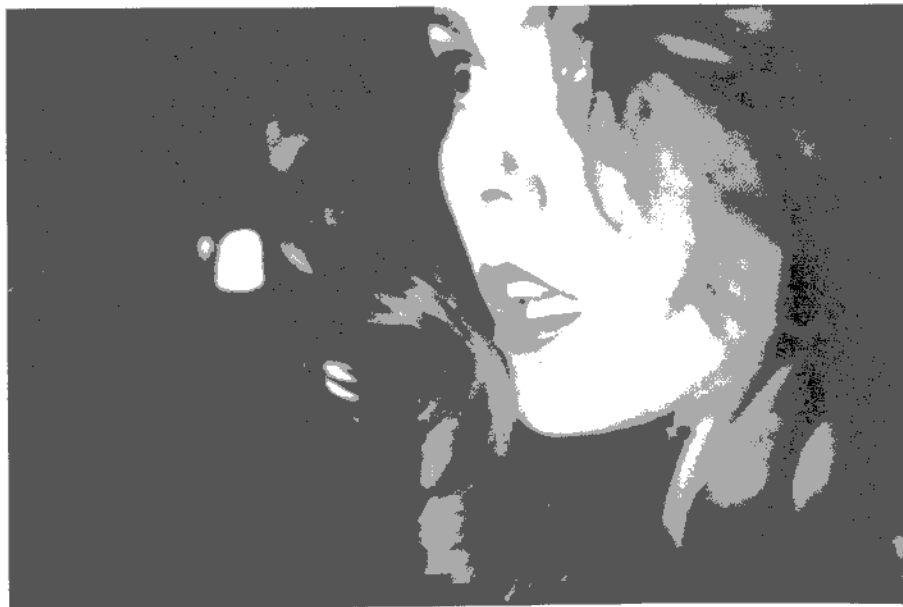
Drei sehr unterschiedliche Personen erleben die Ereignisse eines außergewöhnlichen Tages. Vor dem Hintergrund der zweiten und letzten Volksabstimmung über den Beitritt Dänemarks zur EU, erzählt „Ein Tag im Mai“, mal komisch, mal ernsthaft, die wechselhaften Schicksale einer Sängerin, die von einer großen Karriere träumt, eines Yuppies, der vor einem wichtigen Geschäftsabschluß steht und eines psychisch kranken Mannes, der aus einer Klapse fliehen will. Die drei Geschichten sind mal mehr, mal weniger miteinander verbunden. Am Ende müssen alle Beteiligten eigentlich wieder von vorne anfangen.

Spätestens nach „Short Cuts“ sind solche Reigen-Geschichten in Mode gekommen. - Zurecht !!

“Den Attende”, Dänemark 1994/95, 96 Min.

B.+R.: Andres Rönnow-Klarlund

D.: Sanne Graulund, Niels Anders Thorn, Rasmus Botoft, Rebecca Sörensen



----alle drei Wallace & Gromit Filme, aber kein Neuer----

Wallace&Gromit - Total

1. Wallace&Gromit in „A grand day out“, einem Science Fiction, in dem sie feststellen, daß sie keinen Käse mehr zu Tee und Kräckern haben. Drum bauen sie eine Mondrakete, denn der Mond ist ja bekanntlich aus Käse (Cheddar?).

2. Wallace&Gromit in „The wrong trousers“, einem Krimi, in dem sie in Finanznöten stecken und einen Untermieter bekommen, der sich bald als mysteriös erweist.

3. Wallace&Gromit in „A close shave“, einem Thriller, in dem die Knetmännchen das unheimliche Schafeverschwinden, mit Hilfe des mutigen Schafs 'Shaun', aufklären müssen. Wie es sich für einen guten Krimi gehört, wird außer der Aufklärung des Verbrechens noch eine herzergreifende Liebesgeschichte geboten, in der der Käse eine tragische Rolle spielt.

GB 1983-95 OmU,

R.: Nick Park



Wallace & Gromit



Kino 1

Programm vom 22. Mai bis 18. Juni

22. do
23. fr
24. sa
25. so
26. mo
27. di
28. mi
29. do
30. fr
31. sa
1. so
2. mo
3. di
4. mi
5. do
6. fr
7. sa
8. so
9. mo
10. di
11. mi
12. do
13. fr
14. sa
15. so
16. mo
17. di
18. mi

20+
21 Uhr 45

la fille seule

OmU



20 Uhr OmU

la fille seule

21 Uhr 45 OmU

Krzysztof Kieslowski
Ein kurzer Arbeitstag



23 Uhr 15

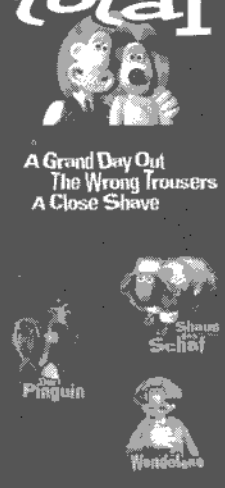
TIM ROTH - HARVEY KEITEL in
RESERVOIR DOGS



18 Uhr 30 OmU

Wallace & Gromit
total

A Grand Day Out
The Wrong Trousers
A Close Shave



20 Uhr OmU

Virginie Ledoyen
+
Benoit Magimel
in

la fille seule

von
Benoît JACQUOT



21 Uhr 45 OmU

Wallace & Gromit
total

A Grand Day Out
The Wrong Trousers
A Close Shave

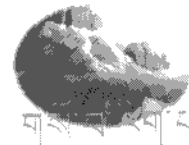


Kino 2

Programm vom 22. Mai bis 18. Juni

19 Uhr 30 OmU
ab 29.5. :
19 Uhr

DAS WISSEN VOM HEILEN



Ein Film von
FRANZ REICHLÉ

21 Uhr 15 OmU

Krzysztof Kieslowski
Ein kurzer Arbeitstag

20 Uhr 45

EIN TAG IM MAI

Ein Film von
Anders Rønnow-Klarlund



22. do
23. fr
24. sa
25. so
26. mo
27. di
28. mi
29. do
30. fr
31. sa
1. so
2. mo
3. di
4. mi
5. do
6. fr
7. sa
8. so
9. mo
10. di
11. mi
12. do
13. fr
14. sa
15. so
16. mo
17. di
18. mi

22 Uhr 45

KRIEG DER STERNE

22 Uhr 45

DAS IMPERIUM SCHLÄGT ZURÜCK

22 Uhr 45

DIE RÜCKKEHR DER JEDI-RITTER

22 Uhr 45

TILL DAWN

----Kräutermischungen----

Das Wissen vom Heilen

Schweiz 1996, 90 Min., OmU, Regie: Franz Reichle, mit Dr. Tenzin Choedrak, H.H. Tenzin Gyatso XIV Dalai Lama, Dr. Chimit-Dorzhi Dugarov

„Der Titel fährt in die esoterische Irre. Das Wissen vom Heilen ist keine verklärende Versenkung in die tibetische Kräuterwelt. Franz Reichles Dokumentarfilm unternimmt die neugierige Erkundung einer jahrtausendealten Medizin, deren

Wirksamkeit westliche Wissenschaftler immer noch fassungslos in Laboren hinterherforschen.

Auf den Spuren des so runzligen wie sympathischen Leibarztes des Dalai Lama, Dr. Tenzin Choedrak, begibt man sich in die Sprechstunde eines buddhistischen Klosters, macht sich mit anderen, umfassenden Auffassungen von Gesundheit und Krankheit vertraut, lernt Behandlungsmethoden kennen, blättert in uralten Schriftrollen, verfolgt die komplizierte Herstellung der Arzneien

vom Klassifizieren der Pflanzen bis zum Verpacken per Hand.

Neben erstaunlichen Krankengeschichten, die Reichle über Monate verfolgt, verblüfft vor allem das sachliche Selbstverständnis, mit dem die Ärzte Medizin, Philosophie und Tradition verbinden. Der Respekt, mit dem ein Wissenschaftler des Wiener Atomforschungsinstituts die Effizienz der östlichen Kollegen rühmt, läßt für einen Augenblick sogar von einer Brücke zwischen tibetischer und westlicher Schulmedizin träumen.“ Katja Nicodemus



----ein bisher verschollener Kieslowski----

Ein kurzer Arbeitstag

Ein kurzer Arbeitstag (mit dem ursprünglichen Titel: Blick aus dem Fenster) ist bisher, auch auf Wunsch des vor einem Jahr verstorbenen Regisseurs, regulär im Kino noch nicht gelaufen. Wir sind hin und hergerissen und zeigen ihn trotzdem.

Der Film handelt hauptsächlich von den hilflosen und verunsicherten Reaktionen eines Parteifunktionärs auf den polnischen Aufstand von 1976, also noch bevor „Solidarnos“ legal in der Regierungsoption war. - Nach drastischer Erhöhung der Lebensmittelpreise treten Arbeiter in den Streik und versammeln sich zu einer Protestveranstaltung vor dem Parteigebäude. Der Funktionär, ziemlich alleingelassen, versucht diese für ihn ganz neue Situation zu meistern und scheitert mehr oder weniger. - Der Film setzt sich zwischen alle Stühle (fast so wie die Hauptperson): Die damalige Regierung (und deswegen war der Film auch zeitweise verboten) hat die Darstellung des Parteifunktionärs als zu lächerlich, die Gewerkschaft hätte sie sicherlich als zu human empfunden. Mein Mitleid hat dieser Mann jedenfalls.

(Blick aus dem Fenster)

Polen 1981/96, 73 Min., OmU

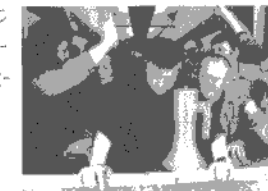
R.: Krzysztof Kieslowski

D.: W.Ulewics, L.Grzmocinski,

T.Bartosik, u.a.

Uraufführung: 26 Juni 1996, TV

Polen



V I D I O C O N 42

Videoproduktion für kulturelle Angelegenheiten

- ☐ gestaltet Präsentationsvideos
- ☐ dokumentiert künstlerische Aktion
- ☐ verleiht digitales Aufnahmeequipment
- ☐ produziert Features und Portraits

Lausitzer Str. 22A 10999 Berlin
fon 030 / 611 11 02 fax 030 / 618 37 87

optik
am kleistpark



SECOND SEASON REDUZIERTER MODELLE

BRILLEN UND CONTACTLINSEN
HAUPTSTRASSE 158
10827 BERLIN - SCHÖNEBERG

----unsere Spätfilme----

Star Wars Trilogy (Special Edition)

Ein Science-fiction-Märchen mit all dem nötigen Piff-Paff-Puff eines Actionfilms, einer romantischen Liebesgeschichte, äußerst liebevoll gebastelten Extraterrestrischen sowie zwei besonders lebenswürdigen Robotern mit so klangvoll als Namen funktionierenden Seriennummern wie R2-D2 und C-3PO. Soweit so unterhaltsam.

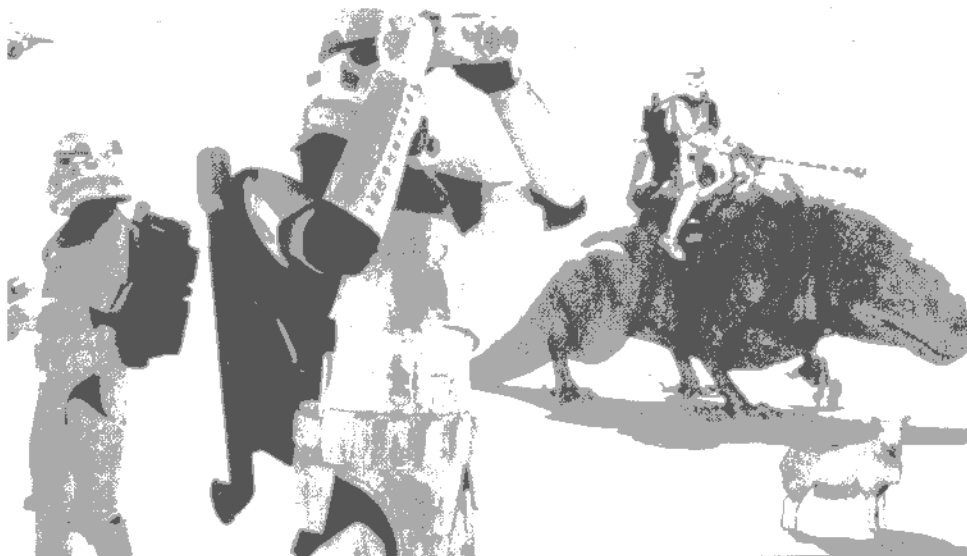
Richtig interessant wird es dann aber unter der Oberfläche der Geschichte, wo es gewaltig gärt: Der -faszinierend charismatische-böse Widersacher des jugendlichen Helden Skywalker ist Darth Vader, über dark father unschwer als „Dunkler Vater“ zu dechiffrieren. Zwischen diesen beiden gibt es mehrere Duelle auf Leben und Tod, in denen Vader Skywalker gehörig verstümmelt, bis dieser ihn endlich besiegen kann und der sich als sein Vater zu erkennen gibt. Dieses abgrundtiefe, mörderische Mißtrauen zwischen Vater und Sohn schien mir angesichts der Entstehungszeit der ersten Folge, kurz nach dem Ende des Vietnamkrieges, immer das eigentliche Thema des Films zu sein. Daß Vader durch seine Intrigen beinahe auch noch eine inzestuöse Beziehung unter seinen Kindern stiftet, ist nur einer unter vielen Aspekten, in denen die drei Filme ein aufschlußreiches Psycho-Gruselkabinett abgeben. Und so ist halt ein Science-fiction-Märchen wie jedes andere alte Märchen auch.

Krieg der Sterne, USA 1977, 121 Min., R.: George Lucas

Das Imperium schlägt zurück, USA 1979, 125 Min., R.: Irvin Kershner

Die Rückkehr der Jedi-Ritter, USA 1982, 132 Min., R.: Richard Marquand

D.: Mark Hamill, Carrie Fisher, Harrison Ford, Alec Guinness



Mit der unglaublich raffinierten Computertechnik ist es gelungen, noch großartigere Figuren der Special Edition hinzuzufügen!

Reservor Dogs

Eine Männerfamilie sitzt im Restaurant und quasselt dummes. Später stellt sich heraus, daß es sich hierbei um eine Gangbande handelt, die an einem Überfall scheitert. Nach der Flucht treffen sich die Überlebenden peu à peu in einer Lagerhalle wieder. Innerhalb der Gruppe muß es einen Verräter geben, der ausfindig gemacht werden muß - mit welchen Mitteln auch immer. Dabei schreckt man auch vor Folterungen nicht zurück (für mich eine ziemlich überflüssige Szene). Der einzige, der Herz zeigt, also Moral zeigt, wird erst beim Sterben erfahren, daß seine Meinung -also Erkenntnis falsch war. Wir, die Zuschauer, sind trotzdem auf seiner Seite, wissend daß es mit Moral nicht geht, ahnend, daß es ohne Moral auch nicht klappt.

USA 1991, 95min, R+B.: Quentin Tarantino, D.: Harvey Keitel, Tim Roth, Chris Penn, Steve Buscemi...

From dusk till dawn

Das Ganze beginnt wie die x-te Version des beliebten Serienmörderroadmoviemaniacfilms, sehr liebevoll und ebendrum sehr zynisch, bis denn die gute Pfarrersfamilie (Vater Harvey Keitel und Tochter Juliette Lewis) die Killer über die Grenze und in eine übelste Spelunke bringt, wo sich der Film in einen Vampirfilm verwandelt.

USA 1995, 108 Min.,

R.: Robert Rodriguez,

Buch: Quentin

D.: Harvey Keitel,

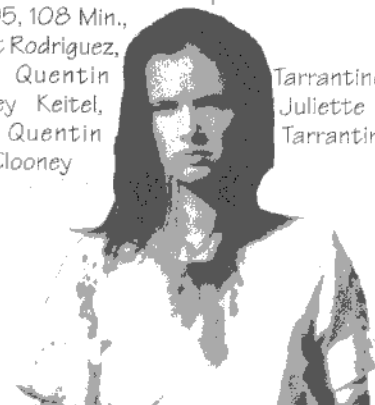
Lewis, Quentin

George Clooney

Tarrantino,

Juliette

Tarrantino,



Mauchmal -
brauchen auch Sie ein Auto.

Späteskus dann rollen Sie mal bei
Iurer Weilandlung vorbeischaun.

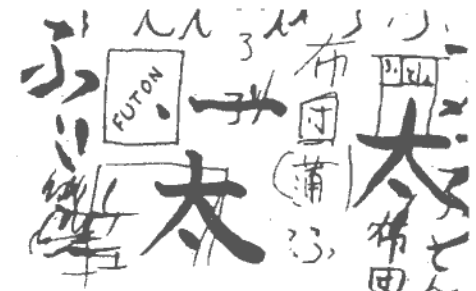
Autos+Weine

1/62 Willybrandtstr. 18
U Bahn Kleistpark

784 85 78

PKW-LKW-9-SITZER

FUTOMANIA



Wiener Str. 16 * 1-36 * Tel: 6186491

LEUCHTTURM

Gemüthliche Kneipe im Kreis
täglich von 15 bis 3
6 Biere vom Fass
von tiefdunkel bis
ziemlich hell, kleine
Speisen und großes
Spritzkassenangebot.
Tel. 781 85 19

Crellestr. 41 Schöneberg